n e t z T E X T E

von

quelle23

versalia.de

Text copyright 2024 by quelle23 . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Inhalt

Intellektigenz . . . 1
sich im Jetzt zu bewegen . . . 2
Ein Gedanke meiner selbst . . . 3
Leere . . . 4
GesprÃ¤ch auf der WÃ¤scheleine . . . 5
Lehrer zu SchÃ¼ler . . . 6
Mein Sonnenschein . . . 7

Text copyright 2024 by quelle23 . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Intellektigenz

Alle medialen Illustrationen eines humanen Subjekts tangieren nur die Peripherie und sind irrelevant bezogen auf den Wesenskern der darunter verborgenen Gewichte.

Das was den Individuen befehligt ist die Chronik endlos vieler SeelenstÃ¤rken deren Wendung er selbst aus der nicht-partiellen EntfaltungsmÃ¶glichkeit heraus vorgenommen hat.

Das wahrnehmende Resultat jedoch kann keine Beeinflussung mehr auf die Triebfedern vornehmen und es ist in seiner TotalitÃ¤t fortdauernd.

Text copyright 2024 by quelle23 . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

sich im Jetzt zu bewegen

In der gelernten Hoffnung sich im Jetzt zu bewegen
hat man sich an den Rand geklammert
mit aller Gewalt

Dann losreiÃŸt es in dunkler Gestalt

Die Wahrheit von innen betrachtet

hat sich das AuÃŸen mit tausend Augen beachtet

nur das Eintauchen vergessen ins warme Wasser

ja es ist naÃŸ â€“ man kennt das !

Text copyright 2024 by quelle23 . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Ein Gedanke meiner selbst

Ein Gedanke meiner selbst bin ich
Hab viel Zeit damit verbracht
Zu finden was ich selbst habe
Mir dabei gedacht

Die Wellen die ich kenne
Habe ich geschaukelt
Bin ich darin gebadet
Wie von mir geschÃ¤umt ?

Von hier nach da
Von da will ichâ€™s wissen
Such ich da
Werd ichs doch hier eigentlich missen

Ein blauer Vogel im Himmel nicht sehbar
Ist deshalb blau wie der Himmel begehbar
Weil Nicht eins doch gleich wie der Zahlenstrahl

Was denn nun stimmt will ich kennen
Kann Vorne nicht vor Hinten nennen
Hab ich vergessen was gemacht
Werden kommt doch vor Vollbracht

Text copyright 2024 by quelle23 . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Leere

Dunkel bist Du und kalt
Kein Licht und kein Geleit

Nur Nacht und tote Gesichter

Ich kann nur zu sehen und stehen
Wenn ich weglaufe verfolgst Du mich

Doch auch das ist Leben und Geben
Auch das Nichts ist voll von Dir

So gib es mir, ich werde es nehmen und mich darin auflÃ¶sen

Text copyright 2024 by quelle23 . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

GesprÃ¤ch auf der WÃ¤scheleine

Kraftlos hÃ¤nge ich auf der WÃ¤scheleine
Mein Saft tropft in das grÃ¼ne Gras
Wenn nur die Klammern nicht wÃ¤hren
Dann wÃ¼rde ich mich fallen lassen
Doch ich muss warten bis ich trocken bin

Text copyright 2024 by quelle23 . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Lehrer zu SchÃ¼ler

Lehrer zu sein heiÃŸt SchÃ¼ler zu sein
Was gibt es schÃ¶neres als sich selbst vorzufÃ¼hren

meine Person, mein Innen, mein Denken, mein Wissen,
meiner Welt meine Welt zu prÃ¤sentieren,
um zu sehen was sie sagen dazu, was annehmen davon.

Um zu lernen, zu verstehen, zu fÃ¼hren, zu hÃ¶ren
in mich hinein in eine Welt ins Sein.

Ich bin der SchÃ¼ler !

Text copyright 2024 by quelle23 . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Mein Sonnenschein

mitten in mein Herz scheinst Du herein
mein Sonnenschein
wÃ¤rmst mich von innen auf
hÃ¤ltst mich von innen fest

manche Zeit scheinst Du
nicht bei mir zu sein
mein Sonnenschein
doch lÃ¤chelst Du mir
stets zu
von Irgendwo

Ich weiÃŸ,
dass Du der ein Teil von mir bist

Und Du weiÃŸt,
dass ich der andere Teil von Dir bin

wenn wir ohne Zeit sind.

Aber kann die Zeit uns trennen,
wo wir doch in Wirklichkeit
Einheit sind ?

Auch wenn wir bei Zeiten
nicht zusammen sind

Kann uns das Jetzt niemand rauben
wenn Du und Ich an uns glauben

In jedem Wassertropfen werde ich einen Regenbogen fÃ¼r Dich aufspannen

In jedem Feuer meine Flamme Dir schenken

In jedem Baum werde ich mein Herz verstecken,
um Dich mit meinen BlÃ¤ttern zu necken

Ich werde bei Dir sein

denn jede Blume wird Dich wie Dein zartes LÃ¤cheln selbst anblÃ¼hen

Mein Sonnenschein

und jede Wolke wird Dich im Abendrot anglÃ¼hen

und trÃ¶sten

Zu Dir komm ich Heim

Text copyright 2024 by quelle23 . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.